

Raum für Ihre
Fragen und Notizen:

ERWEITERTE
GESUNDHEITS
VORSORGE

MODUL

Prostata-
Komplett-
Vorsorge

beim Mann
ab 40 Jahren

Dr. med. R. Lilienbecker
Facharzt für Urologie

Stammpraxis:
49186 Bad Iburg
Hagenpatt 13
Fon 05403-9522
Fax 05403-5197

Filialpraxis:
49205 Hasbergen
Osnabrücker Str. 42a
Fon 05405 - 50 79 00
eMail: post@uropraxis.info



Prostatakrebs- Früherkennung

Wissenschaftlich sinnvoll ist die Prostatavorsorge *erstmals im 40. Lebensjahr*,

weil Prostatakarzinome beim jüngeren Mann meist aggressiver verlaufen.

Die neue Leitlinie sagt aus, dass die Prostatauntersuchung vom Enddarm her für sich allein *keine ausreichende Früherkennung* ist.

Bei der PSA-Bestimmung ist der *Verlauf wegweisend* und nicht so sehr der Einzelwert.

Ist der PSA-Wert um das 40. Lebensjahr gut, das heißt kleiner als 2 ng/ml, so genügt der Folgetest mit dem 45. Lebensjahr.

Prostatakrebs- Früherkennung

Angezeigt sind außerdem die *körperliche Untersuchung* von Genitalregion, Leisten-Lymphknoten und Abtasten der Prostata

Darüber hinaus kann die transrektale *Ultraschall*-Untersuchung der Prostata erfolgen.

Gerne informieren meine Mitarbeiterinnen und ich Sie über entstehende Kosten.

Die neue wissenschaftliche S 3 – Leitlinie Prostatakrebs-Früherkennung

empfeht die Prostata-Früherkennung *erstmals im 40. Lebensjahr*

Siehe auch:

Patientenratgeber Prostatakrebs des Deutschen Krebsforschungszentrums Heidelberg

www.uropraxis.info